



STRUKTURIERTE IMPLEMENTIERUNG EINER ADVANCED PRACTICE NURSE IM KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER LINZ

Theresia Bader, B.A.
26.04.2022



CoL³ CENTER OF
LIFELONG
LEARNING



BARMHERZIGE BRÜDER
KONVENTHOSPITAL LINZ

ZU MEINER PERSON

- Theresia Bader, verheiratet, 1 Kind
- DGKP seit 2001
- 2001-2002 Klinikum Garmisch-Partenkirchen
- 2002-2004 Klinikum Diakonissen Linz
- **Barmherzige Brüder Linz seit 2004** (interdisziplinäre Bettenstation v.a. Gynäkologie und Innere Medizin bis 2015)
 - Weiterbildung Praxisanleitung 2006
 - Stabstelle Pflegeentwicklung seit 2008 (mit steigendem Stundenausmaß)
- 2011-2015 Studium Pflegemanagement B.A.
- 2020-2022 Studium ANP FH OÖ (Schwerpunkt gerontopsychiatrische Erkrankungen)

AGENDA



Begründung Themenwahl



Zielsetzung der Konzeptarbeit



ANP – Advanced Nursing Practice



APN – Advanced Practice Nurse



APN Warum



Theoretisches Rahmenmodell zur Implementierung einer APN



Umsetzungsplanung

WARUM?

Demographischer Wandel...

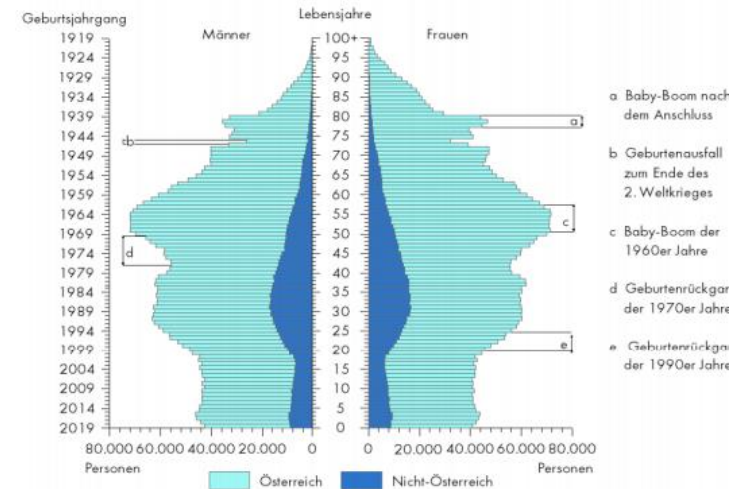
(vgl. Statistik Austria , 2020)

Zu erwartender Anstieg von Menschen mit Demenz bis 2050

(Sütterlin, Hoßmann , & Klingholz, 2011, S. 27).

Unterversorgung von Menschen mit Demenz (Kirchen-Peters & Krupp, 2019)

Bevölkerungspyramide am 1.1.2020 nach Staatsangehörigkeit Österreich



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt am 06.07.2020.

Altersgruppe	Prävalenzrate in %
30-59	0,1
60-64	1,0
65-69	1,4
70-74	4,1
75-79	5,7
80-84	13,0
85-89	21,6
90-94	32,2

WARUM?

**Provinz-Ethik-Kommission ARGE DEMENZ unter der
Leitung von Priv. Doz. Dr. Jürgen Wallner**

*„Demenz und ihre ethischen Implikationen für die Einrichtungen
der Barmherzigen Brüder Österreich“ November 2015*

*„Demenzfreundliches Krankenhaus – Gesamtkonzept“ Juni
2016*

S = Staff

P = Partner

A = Assessment

C = Care

E = Environment

ZIEL

„Strukturierte
Implementierung einer APN
für Demenz mit Fokus auf
die Qualifizierung der
Mitarbeiter*innen zur
Verbesserung der
Patient*innenversorgung“

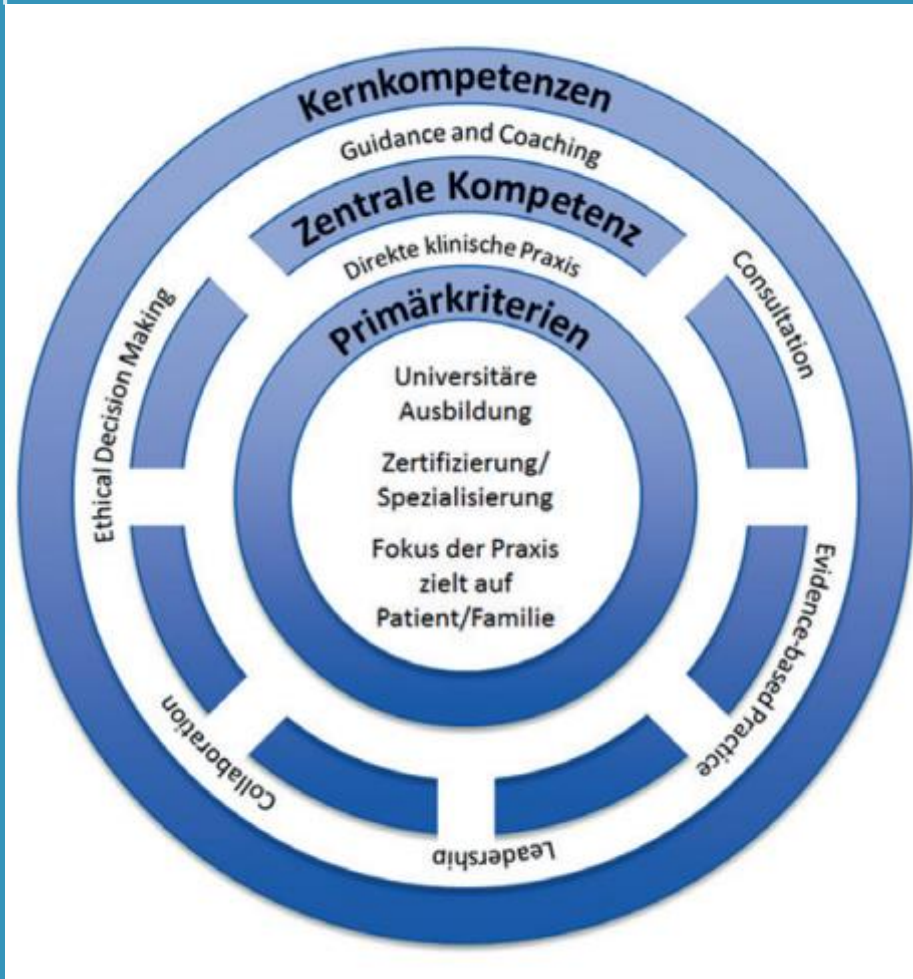


DEFINITION ANP

„Advanced Nursing Practice ist die **Anwendung einer erweiterten Auswahl praktischer, theoretischer und forschungsbasierter Kompetenzen auf Phänomene**, die von Patientinnen und Patienten in einem **speziellen klinischen Bereich** innerhalb des großen **Fachgebietes der Pflege** erlebt werden.“ (Hamric, zitiert in Schober und Affara, 2008, S. 60)

ANP ist die **erweiterte, vertiefte und spezialisierte Pflegepraxis**, die direkt mit/bei Individuen, Familien oder Gruppen stattfindet. (vgl. Neumann-Ponesch, 2014)

DEFINITION APN?



Eine APN ist eine **akademisch ausgebildete, berufserfahrene Pflegeperson** mit einer **Spezialisierung** auf eine Erkrankung oder eine Personengruppe.

Ein APN **erarbeitet und entwickelt Behandlungspläne** in einem speziellen Handlungsfeld und übernimmt die Verantwortung für das Krankheitsmanagement

Eine APN **agiert entsprechend dem Public Health Ansatz** und zeigt sich verantwortlich für die Stärkung der Gesundheitskompetenz und der Gesundheitsförderung

Eine APN ist in ihrer Rolle nicht für die reguläre Versorgung von Patienten tätig – sie **agiert in einem Feld (hoch)komplexer Fragestellungen**.

(vgl. Neumann-Ponesch, 2014)

WARUM ANP

Spezialisierte, vertiefte und erweiterte Pflegerollen können den komplexen und dynamischen Bedürfnissen des Gesundheitswesens gerecht werden. (vgl. Bryant-Lukosius et al., 2004a)

APN reduziert unerwünschte Ereignisse und wirkt längeren KH-Aufenthalten entgegen (vgl. Elliot & Adams, 2011)

Einbeziehung von APN kann die Aufenthaltsdauer, die Zeit bis zur Konsultation / Behandlung, die Mortalität, die Patientenzufriedenheit und die Kosteneinsparungen verbessern (vgl. Woo & Lee, 2018)

APN bezieht neben den Mitarbeiter*innen auch An- und Zugehörige in die Versorgung mit ein (vgl. Griffiths et al., 2015)

Spezialistenrollen können positive Veränderungen bewirken, Barrieren abbauen und eine verbesserte Qualität der Demenzversorgung in Krankenhäusern ermöglichen (vgl. Aldridge et al., 2020)

THEORETISCHES RAHMENKONZEPT ZUR IMPLEMENTIERUNG EINER APN

PEPPA-FRAMEWORK

PARTICIPATORY
EVIDENCE-BASED
PATIENT-FOCUSED PROCESS
FOR APN ROLE DEVELOPMENT

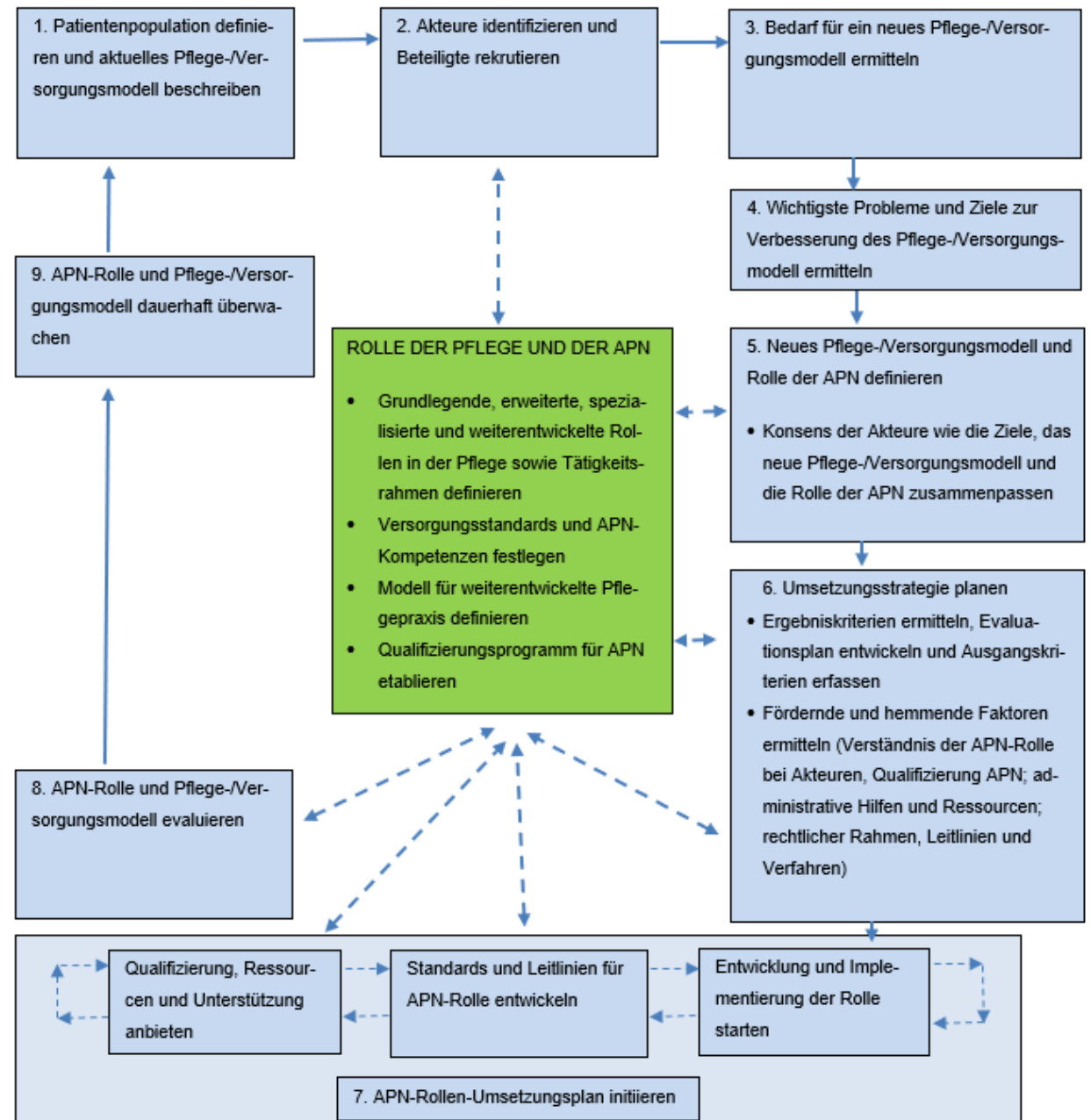


Abbildung 12 Peppa Framework (eigene Darstellung, übers. aus dem Engl. von Dolphins Translation und Dr. Johanna Feuchtinger und den Pflegeexpertinnen und -experten am Universitätsklinikum Freiburg, 2014)

UMSETZUNGSPLANUNG BIS 2026

(ANGELEHNT AN DAS SPACE – PRINZIP)

MA-Ebene

- **Partizipation der Mitarbeiter*innen** im Rahmen des PjM (P)
- **Partizipation von Stakeholdern** im Rahmen des PjM (P)
- Kompetenzförderung und Kompetenzstärkung durch Qualifizierungsmaßnahmen und Ausgestaltung eines **Bildungsprogrammes** zur Sensibilisierung der MA (S)
- **Clinical Leadership** auf Pilotstationen (S, C)
 - Prüfung, Auswahl, Implementierung und Schulung notwendiger Assessments im Rahmen der Patientenversorgung (A)
 - Erstellung von diversen Richtlinien und Leitlinien, Pocketcards, One-Minute-Wonders (S, P, A, C)
- **Implementierung eines Pflegekonsils** (Fallführung, Fallanalysen/kollegiale Dialoge, Einbezug von An- und Zugehörigen) (S, P, C)

UMSETZUNGSPLANUNG BIS 2026

(ANGELEHNT AN DAS SPACE – PRINZIP)

Organisation/Struktur

- Erstellung eines Stellenprofils für die APN mit Fokus auf Demenz (P)
- Initiierung eines multiprofessionellen Kompetenzteams Demenz/Delir [ARGE Demenz/Delir] (P)
- Teilnahme der APN an Ethikkonsilen (P, C)
- Kennzahlengewinnung und Ergebnisqualitätsmessung

REFERENZEN

Aldridge, Z., Oliver, E., Gardener, H., & Dening, K. H. (2020). Admiral Nursing—A model of specialist dementia care in acute hospitals. *SAGE Open Nursing*, 6, 2377960820952677. <https://doi.org/10.1177/2377960820952677>

Kirchen-Peters, S., Krupp, E., (2019). Praxisleitfaden zum Aufbau demenzsensibler Krankenhäuser. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung. Abgerufen am 05.11.2021 von <https://www.bosch-stiftung.de/de/publikation/praxisleitfaden-zum-aufbau-demensensibler-krankenhaeuser>

Neumann-Ponesch, S., & Leoni-Scheiber, C. (2020). *Advanced Nursing Practice: Ein Lehrbuch für Pflegeberufe*. Facultas Verlags-und Buchhandels AG.

PEK BHBÖ Arbeitsgruppe Demenz. (2015). Demenz und ihre ethischen Implikationen für die Einrichtungen der Barmherzigen Brüder Österreich (internes Dokument). (B. B. Österreich, Hrsg.) Wien.

Schober, M., Affara, F., Wagner, F., Spirig, R., & De Geest, S., (2008). *Advanced nursing practice (ANP)*. Huber.

Statistik Austria, (2020b). Bevölkerungsprognosen. Abgerufen am 05. 11. 2021 von https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/demographische_prognosen/bevoelkerungsprognosen/index.html

Sütterlin, S., Hoßmann, I., & Klingholz, R. (2011). Demenz-Report: wie sich die Regionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf die Alterung der Gesellschaft vorbereiten können. (B.-I. f. Entwicklung, Hrsg.) Abgerufen am 05.10.2021 von <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/32148>

Woo, B.F.Y., Lee, J.X.Y. & Tam, W.W.S. Die Auswirkungen der fortgeschrittenen Praxispflegerolle auf die Qualität der Versorgung, die klinischen Ergebnisse, die Patientenzufriedenheit und die Kosten in der Notfall- und Intensivpflege: eine systematische Überprüfung. *Hum Resour Gesundheit* 15, 63 (2017). <https://doi.org/10.1186/s12960-017-0237-9>